

Psalm 41

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, vorzusingen. **2** Wohl dem, der sich des Dürftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit. **3** **4** Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde Willen. **3** **4** Der HERR wird ihn erquicken auf seinem Siechbette; du hilfst ihm von aller seiner Krankheit. **4** **5** Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile meine Seele; denn ich habe an dir gesündigt.

5 **6** Meine Feinde reden Arges gegen mich: „Wann wird er sterben und sein Name vergehen?“ **6** **7** Sie kommen, dass sie schauen, und meinen's doch nicht von Herzen; sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen's aus. **7** **8** Alle, die mich hassen, raunen miteinander wider mich und denken Böses über mich. **8** **9** Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: „Wenn er liegt, soll er nicht wieder aufstehen.“ **9** **10** Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße. **10** **11** Du aber, HERR, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen. **11** **12** Dabei merke ich, dass du Gefallen an mir hast, dass mein Feind über mich nicht jauchzen wird. **12** **13** Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich. **13** **14** Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, amen.